

# ANWENDERINFORMATIONEN

## BITMARCK\_21c|ng 56/24



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zahlungsverkehr Statistik</b> .....	<b>3</b>
1.1	Morbi-RSA: Clearingverfahren – Web-Client – Speicherung von Änderungen .....	3
<b>2</b>	<b>Web-Client</b> .....	<b>4</b>
2.1	Inkompatibilität ab Google Chrome 127 .....	4
2.1.1	Notwendige Maßnahmen zum Wiederherstellen der Kompatibilität .....	4
<b>3</b>	<b>Versorgungsmanagement</b> .....	<b>5</b>
3.1	Erörterungsverfahren.....	5

# 1 Zahlungsverkehr Statistik

## 1.1 Morbi-RSA: Clearingverfahren – Web-Client – Speicherung von Änderungen

Mit dieser Anwenderinfo möchten wir Sie über ein seit dem Release 25.05 auftretendes Problem bei der Speicherung des Clearingverfahren informieren. Das Problem tritt nur im Web-Client auf.

Befindet man sich in einem Clearingvorgang (über „Clearingvorgang bearbeiten“) und möchte eine aktuelle Änderung erfassen, z.B. bei dem Feld „Positive Clearingtage“, dann kann es bei der Benutzung des Buttons „Übernehmen“ zu einer RTE kommen, also zu einem technischen Fehler.

Clearingvorgang bearbeiten < Clearingverfahren bearbeiten < Clearingverfahren suchen

Clearingvorgang | Versicherten-Information

Vorgang  
Clearing-Status \* | Clearing-Ergebnis | Falkonstellation | GKV-Fallnummer | Fehlerart | Federführend  
Geklärt | Vollständig für Kasse | | | 4040 | ✓ Federführend

Krankenkassenname | Krankenkassenarten | BBNR Krankenkasse | BBNR Ziel

Gemeldete VT | Summe VT | Positive Clearingtage | Grund Zeitüberschneidung | BBNR AG | Weitergabe an Team-AG | Notiz AG  
365 | 396 | 10 | | | |

Notiz

Ansprechpartner  
Name | Vorname | Telefonnummer | E-Mail

Versicherungszeiten zum Clearingvorgang

Gültig von	Gültig bis	KVNR (alt)	Clearing-Versichertenart	BBNR Krankenkasse	BBNR Ziel	Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	KVNR	RVNR	Name Ansprechpartner	Vorname Ansprechpartner	Telefonnummer Ansprech
<input type="radio"/>	01.10.2023	31.10.2023	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V											
<input checked="" type="radio"/>	01.09.2022	29.02.2024	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V											
<input type="radio"/>	01.09.2023	30.09.2023	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V											
<input type="radio"/>	01.11.2023	31.12.2999	§ 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V											

Windows aktivieren  
Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.

[Übernehmen] [OK] [Abbrechen]

Dieses Problem kann zurzeit nur umgangen werden, indem lediglich der Button „Speichern“ bzw. „OK“ zur Übernahme der neuen Daten benutzt wird!

Alternativ können Sie auch die Bearbeitung der Datensätze im 21c\_ kern vornehmen.

Eine Korrektur der „Übernehmen“ Funktionalität ist in Bearbeitung/Analyse und wird schnellstmöglich ausgeliefert. Dies wird dann in der Freigabedokumentation des entsprechenden Releases beschrieben. Die eventuellen Mehrarbeitsaufwände bis dahin bitten wir zu entschuldigen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

## 2 Web-Client

### 2.1 Inkompatibilität ab Google Chrome 127

#### 2.1.1 Notwendige Maßnahmen zum Wiederherstellen der Kompatibilität

Durch eine Änderung der CSS Custom State Syntax (:--foo) im Chrome 127 (Stable ab 17.07.2024) entstehen Inkompatibilitäten zum Web-Client im Release 25.00 und 25.05. Dadurch werden potenziell alle Dialogmasken dysfunktional.

Die bereitgestellten Patches / Hotfixes 25.00.p02.3, 25.05.p01.3 und 25.05.p02 stellen die Kompatibilität wieder her, indem auf CSS Custom State verzichtet wird. Die jeweiligen Patches müssen angewendet werden, um den Webclient mit Chrome ab 127 verwenden zu können.

Sollte die Anwendung der Patches kurzfristig nicht möglich sein, muss entweder auf das Update verzichtet (Sicherheitsrisiko) oder die Chrome-Policy "CSSCustomStateDeprecatedSyntaxEnabled" angewendet werden. Die Policy verlängert die Unterstützung der alten CSS Custom State Syntax bis einschließlich Chrome 130.

Die Policy kann bspw. über die Windows Registry oder das Active Directory ausgerollt werden.

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Policies\Google\Chrome]
"CSSCustomStateDeprecatedSyntaxEnabled"=dword:00000001
```

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher

Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).

## 3 Versorgungsmanagement

### 3.1 Erörterungsverfahren

Im Rahmen des Krankenhauspflegeentlastungsgesetzes (KHPfIEG) hat der Gesetzgeber durch eine Änderung des § 17c KHG eine Neuregelung zur Übermittlung der für die Prüfung der Rechtmäßigkeit einer Abrechnung bei dem Krankenhaus erhobenen Daten und Unterlagen an die Krankenkasse für die Durchführung der Erörterung nach § 17c Absatz 2b Satz 1 KHG und für eine gerichtliche Überprüfung der Abrechnung etabliert. Gemäß § 17c Absatz 2b Satz 5 KHG hat der Medizinische Dienst (MD) diese Unterlagen an die Krankenkasse zu übermitteln.

Mit dem Rundschreiben RS 2024/004 vom 03.01.2024 wurde festgelegt, dass die Dokumentenübermittlung durch ein gemeinsames Kommunikationsportal zu erfolgen hat. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der BITMARCK Service GmbH und der BITMARCK Software GmbH mit dem Release 25.00.p01.5 (Marktfreigabe am 31.05.2024).

Im Rahmen der Pilotanwendung wurde uns mit ITSM-Ticket 355796 mitgeteilt, dass aus der Batchanwendung „Erörterungsverfahren Export“ heraus der Auftragsatz nicht korrekt erzeugt wird.

Eine entsprechende Programmanpassung werden wir mit dem Release 25.05.p01.3 (geplante Marktfreigabe: 24.07.2024) zur Verfügung stellen. Zur Verarbeitung von Dateien aus dem Erörterungsverfahren ist daher die Installation des Release 25.05.p01.3 zwingend erforderlich.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).